Metropolit Hilarion: Wir hoffen darauf, dass sich beim nächsten Kanzler die Beziehungen zwischen Russland und Deutschland nachhaltig entwickeln werden



Auf Bitten von der Moderatorin der Sendung “Kirche und Welt” kommentierte der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats den Abtritt der Bundeskanzlerin Deutschlands Angela Merkel, der ersten Frau- Politikerin, die in diesem Amt 16 Jahre gestanden ist.

“Angela Merkel ist ohne Zweifel eine hervorragende Politikerin. In der Geschichte des neueren Deutschlands wird sie unter Konrad Adenauer, Helmut Kohl und anderen prominenten Politikern eingereiht”,- betonte der Metropolit von Wolokolamsk Hilarion.

Laut seinen Worten, habe sich Deutschland in den letzten Jahren viel geändert, “aber ob man diese Veränderungen Angela Merkel beimessen oder sie dieser bezichtigen kann- es ist die Frage, die die Experten beantworten sollen”. “Jetzt wird es viel darüber geschrieben, dass es in dem neuen Bundestag Deutschlands zwei Abgeordnete- Transgender gibt, was zwei in die Frauen verwandelte Männer bedeutet. Ist es Angela Merkels Leistung, ihre Schuld oder sie hat nichts damit zu tun? Ich glaube, dass es hier wahrscheinlich um die Tendenzen geht, die immer bemerkbarer in der westlichen Gesellschaft werden und zu solchen Erscheinungen führen. Und kein Politiker, sogar der Politiker dieser Größe kann diese Erscheinungen unterbinden”,- stellte Metropolit Hilarion fest.

Als der Vorsitzende der Abteilung über Angela Merkel sprach, nannte er sie die Vertreterin “solcher Richtung in der Politik, die seit Bismarcks Zeit auf Deutsch als Realpolitik bezeichnet wird, was die reale Politik bedeutet, die nicht auf den ideologischen Voraussetzungen oder Vorurteilen, sondern vor allem auf der Vorstellung über das Wohl des Volks und auf dem politischen Pragmatismus aufgebaut wird”.

“Angela Merkel konnte zwischen den Interessen der Europäischen Union und den Interessen ihres eigenen Landes balancieren. Es ist nicht zufällig, dass sogar während der Krisen sie fortsetzte und nie den Dialog mit dem russischen Präsidenten Wladimir Wladimirowitsch Putin abbrach, mit dem, wie ich glaube, sie sehr warme und freundliche Beziehungen hergestellt hat. Wir hoffen darauf, dass sich bei dem nächsten Kanzler die Beziehungen zwischen Russland und Deutschland nachhaltig entwickeln werden”,- kam Metropolit Hilarion zum Schluß.

Die Bundestagswahlen in Deutschland fand am 26. September statt. Die sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) hat die Bundestagswahlen gewonnen.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

---

Quelle: https://mospat.ru/de/news/88179/